



traversa

ein modernes, soziales Unternehmen

1874: Winston Churchill wird geboren, die Bundesverfassung erfährt eine entscheidende Revision und der Grundstein für traversa wird gelegt.

Vor 145 Jahren wurde der «Hilfsverein für arme Irre des Kantons Luzern» gegründet. Vereinszweck war damals, die Eintritte in die 1873 eröffnete Psychiatrie in St. Urban zu steigern. Heute ist aus dem «Hilfsverein» traversa geworden, ein innovatives, modernes und soziales Unternehmen.

Name spiegelt gesellschaftliche Entwicklung wider

Der Name sagt viel über gesellschaftliche Veränderungen aus. So wurde 1923 ein erster Namenswechsel vollzogen. «Hilfsverein für arme Geistesranke des Kantons Luzern» hiess der Verein bis 1958. Der Name erschien dem damaligen Vorstand aber bald nicht mehr zeitgemäss. Der Verein wurde in «Hilfsverein für Gemütsranke des Kantons Luzern» umbenannt. 1982 wollte man die Bevölkerung vermehrt auf die Anliegen von Menschen mit einer psychischen Erkrankung aufmerksam machen. Mit dem Namen «Hilfsverein für Psychischranke des Kanton Luzern» gelang dies sehr gut. 2010 erhielt der Verein den heutigen Namen «traversa Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung». Auch hier spiegelt sich ein Aspekt des gesellschaftlichen Wandels, nämlich der der Partizipation. Mit

dem Begriff «Netzwerk» will man den Menschen und nicht die Krankheit in den Mittelpunkt stellen.

Vielfältige Angebote für Menschen mit psychischer Erkrankung

traversa betreibt heute 6 Wohnhäuser, 132 ambulante Plätze, ein Tageszentrum, eine Sozialberatung sowie eine Peer geleitete Info- und Beratungsstelle und ist in den Kantonen Luzern Ob- und Nidwalden tätig.

In der Sozialberatung berät traversa Betroffene unentgeltlich zu vielfältigen Themen der Lebensgestaltung.

Das Tageszentrum ist Treffpunkt und Aufenthaltsort. Es fördert die Beziehungs- und Kontaktmöglichkeiten in einem geschützten und betreuten Rahmen. Betroffene, welche mit Gleichgesinnten reden möchten, finden bei der von Peers geleiteten Informations- und Beratungsstelle PEERLE kompetente Beratung.

Die sechs Wohnhäuser von traversa sind in Luzern, Kriens, Sursee, Meggen und Horw angesiedelt. Die verschiedenen Betreuungskonzepte werden Menschen mit unterschiedli-

chen Bedürfnissen gerecht. Will man in der eigenen Wohnung bleiben, so kann man die Dienstleistung des Begleiteten Wohnens in Anspruch nehmen.

2019: Der Sohn von Prinz Harry und Herzogin Meghan wird geboren und traversa feiert seinen 145-ten Geburtstag.

traversa

Netzwerk für Menschen
mit einer psychischen Erkrankung

traversa ist das Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Die soziale Institution unterstützt Betroffene in ihren aktuellen Bedürfnissen und setzt sich für die Verbesserung ihrer Lebenssituation ein. Weitere Informationen unter www.traversa.ch.

Tribschengasse 8, 6005 Luzern
Tel.: 041 319 95 00

Spenden: PC-Konto 60-297-7
IBAN: CH69 0900 0000 6000 0297 7